

Henri Matisse



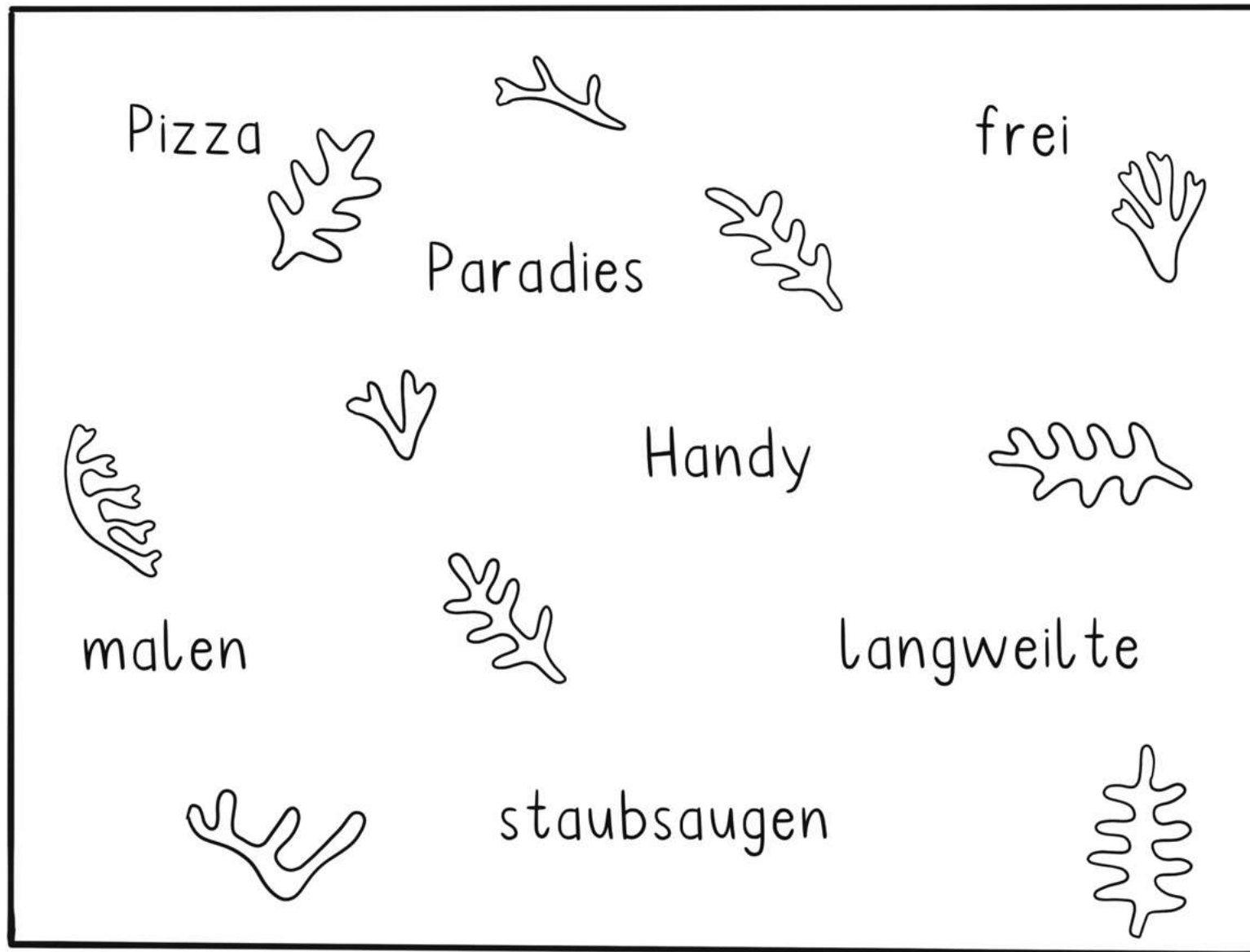
Henri Matisse im Kunstunterricht

Die folgenden Sätze hat der bekannte Künstler Henri Matisse gesagt.

Fülle die Lücken und benutze die Wörter im Kasten. Vorsichtig, es haben sich drei Quatschwörter eingeschlichen.

„Als ich zu malen anfang, fühlte ich mich wie im _____. Im Alltag _____ und ärgerte ich mich, wenn mir die Leute ständig sagten, was ich zu tun hätte. Als ich dann zu _____ anfang, fühlte ich mich wunderbar _____ und in Ruhe gelassen.“ (Henri Matisse)

Henri Matisse im Kunstunterricht





„Als ich zu malen anfing, fühlte ich mich wie im Paradies. Im Alltag langweilte und ärgerte ich mich, wenn mir die Leute ständig sagten, was ich zu tun hätte. Als ich dann zu malen anfing, fühlte ich mich wunderbar frei und in Ruhe gelassen.“ (Henri Matisse)

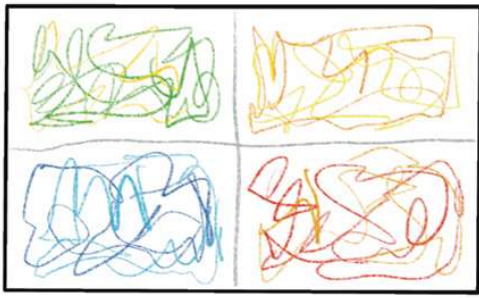




Du brauchst:

- zwei weiße DIN A3 Blätter
- Ölpastellkreiden
- Wasserfarbe, Pinsel
- Malunterlage, Wasserbecher
- Bleistift
- Buntstifte





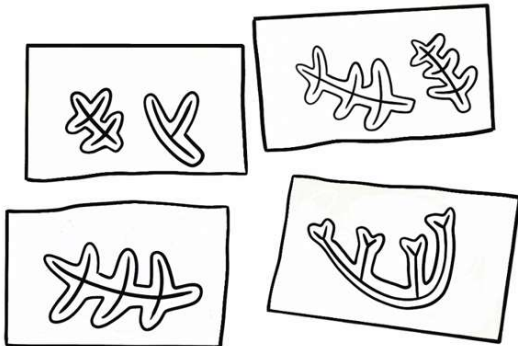
1) Teile das weiße Papier mit einem Bleistift in vier Teile. Kritzle in jedes Teil mit bunter Kreide in einer Farbgruppe.



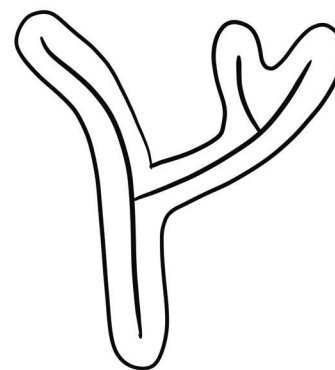
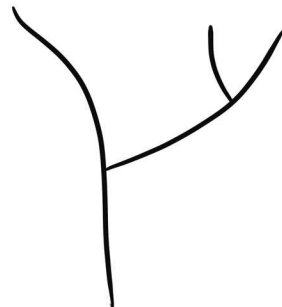
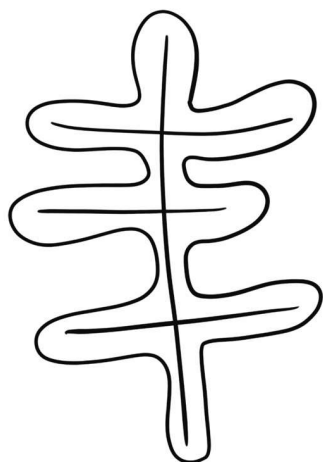
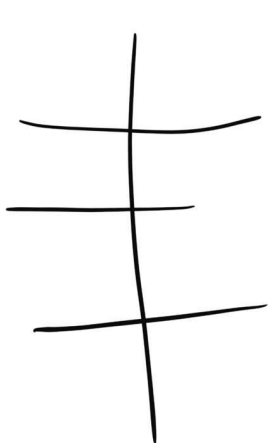
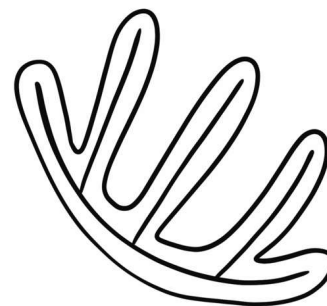
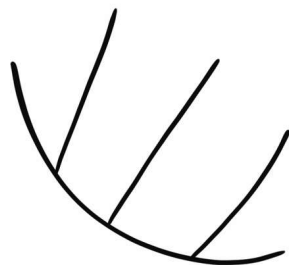
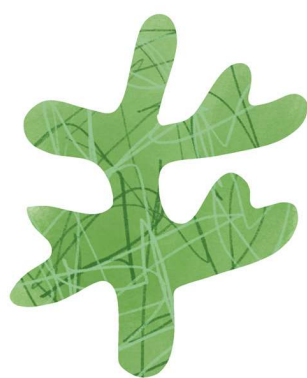
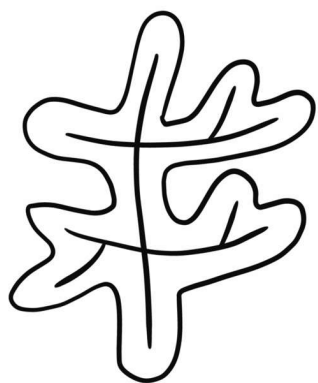
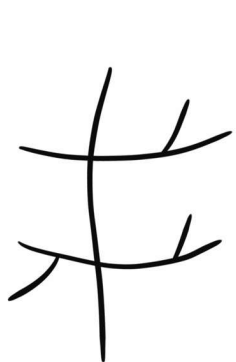
2) Male mit Wasserfarben über die Kreiden. Du kannst die Grundfarben Rot, Grün, Gelb und Blau nehmen. Du kannst dir aber auch andere Farben aussuchen.

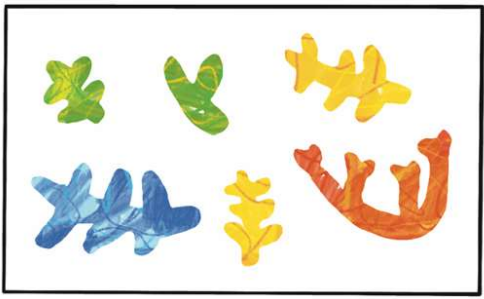


3) Wenn dein Bild getrocknet ist, schneide die Felder auseinander.

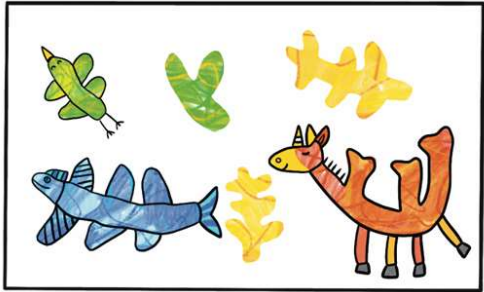


4) Zeichne auf die Rückseite fantasievolle Formen.





5) Schneide deine Zeichnungen aus und klebe sie auf ein weißes DIN A3 Papier.



6) Verwandle ein paar oder auch alle deiner Formen in Fantasiewesen. Du kannst mit Buntstiften malen oder auch einen schwarzen Fineliner benutzen.

